

Betriebsführung und Betriebsorganisation

Personalentwicklungs und –führungskonzepte

Mögliche Prüfungsfragen Meisterprüfung Teil II

- 1.) Erläutern Sie die unterschiedlichen Wege der Personalbeschaffung und stellen Sie anschließend die Vor- und Nachteile dar.
- 2.) Welche Punkte sollten in einer Stellenausschreibung benannt werden?
- 3.) Welche Pflichten haben der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer bei Einstellungsverhandlungen?
- 4.) Welche wesentlichen Inhalte gehören in einen Arbeitsvertrag hinein?
- 5.) Nach welchen Kriterien setzen Sie den Lohn für Ihren neuen Mitarbeiter fest?
- 6.) Für jeden Mitarbeiter führen Sie eine Personalakte. Welche Unterlagen gehören in diese Akte?
- 7.) Erläutern Sie die unterschiedlichen Möglichkeiten einen Arbeitsvertrag zu beenden.
- 8.) Beschreiben Sie drei Arten von Kündigungsgründen, die nach dem Kündigungsschutzgesetz bei einer Kündigung vorliegen müssen.
- 9.) Was kann alles zu einer außerordentlichen Kündigung führen?
- 10.) Nennen Sie die relevanten Punkte einer Abmahnung in der korrekten Reihenfolge.
- 11.) Nennen Sie den Unterschied zwischen qualifiziertem und einfachem Arbeitszeugnis?
- 12.) Wie muss ein Arbeitszeugnis gestaltet sein.
- 13.) Nennen Sie fünf relevante Grundeigenschaften, die ein Arbeitgeber ausfüllen sollte.
- 14.) Beschreiben Sie kurz drei klassische Führungsstile. Wie und warum würden Sie Ihre Mitarbeiter führen?
- 15.) Sie wissen, dass nur ein zufriedener Mitarbeiter ein guter Mitarbeiter ist. Welche Möglichkeiten haben Sie, Ihre Mitarbeiter zu motivieren?
- 16.) Wer sind die Vertragspartner beim Abschluss der nachfolgenden Verträge?
 - a.) Arbeitsvertrag?

b.) Tarifvertrag?

c.) Betriebsvereinbarung?

17.) Wie lange darf eine Probezeit im Arbeitsvertrag gemäß § 622 BGB höchstens dauern?

18.) Welche Institution müsste im Zusammenhang mit der Einstellung neuer Mitarbeiter/-innen gemäß Betriebsverfassungsgesetz informiert werden?

19.) Aus welchen Gründen sollen neu eingestellte Mitarbeiter folgende Einstellungsunterlagen mitbringen:

a.) Identifikationsnummer des Finanzamtes?

b.) Sozialversicherungsausweis?

c.) Mitgliedsbescheinigung der Krankenkasse?

d.) Urlaubsbescheinigung des früheren Arbeitgebers?

e.) Unterlagen für vermögenswirksame Leistungen?